

Kopie an: (>-unklar) 250, 614

ambasuisse

Washington

Teheran (kopie)

p.B.22.52.Iran (Ann)

bern 26.12.80 20.15h -t-/-o- u r g e n t

5505 hhhhh

c o n f i d e n t i e l

pour simonin. voici message du secretaire d'etat probst pour vous
q u o t e

bin im zusammenhang mit unserm schutzmachtmandat fuer usa
in iran ueber die uns von amerikanischer seite in letzter
zeit vermehrt zugemutete gehilfen - und mitlaeufferrolle zu-
nehmend beunruhigt. bekanntlich werden auch in presse und par-
lament hiezue vermehrt fragen gestellt. wir konnten zwar die
von amerikanischer seite eine zeit lang sogar ohne unser wissen
vorgenommene einschaltung des bundesdeutschen kanals angesichts
besonderer begleitumstaende noch einigermassen verstehen und
im interesse der sache dulden, zumal angesichts vertrauens-
verhaeltnisses zwischen lang und seinem deutschen kollegen
trotzdem gewaehr fuer angemessene koordination vorlag. auch
einschaltung algerischen kanals fuer seitherige verhandlungen
insofern verstaendlich, als algerien, abgesehen von religions-
gemeinschaft, von iran mit schutzmachtmandat in usa betraut
ist.

betreuung amerikanischer buerger in iran, zu denen auch geiseln
gehoeeren, aber eindeutig verantwortung amerikanischer schutz-
macht, weshalb sich lang auch intensiv um angemessene weihnachts-
feier und religioesebetreuung der geiseln sowie der drei di-
plomaten im mae bemuehte. der umstand, dass nun auch diese auf-
gabe einseitig ohne vorherige konsultation mit uns gemaess
iranischem vorschlag dem algerischen botschafter in teheran
zugoschanzt wurde, und dass dies von sd zudem offenbar unwider-
sprochen und ohne versuch, zumindest mitbeteiligung amerikani-
schen schutzmachtvertreeters in der person unseres botschafters
in teheran zu verlangen, akzeptiert worden ist, kann von uns
in dessen nicht unwidersprochen hingenommen werden.

copies envoyees a : CFA PRO BRE RS

A. 9818 - 9819
+++++



teilen in dieser hinsicht langs kommentare vollauf. schwaecher
 und nachgiebigkeit gegenwaertiger lame-duck-administration
 in washington angesichts auf dem spiele stehender grundsatz-
 licher aspekte reicht als begruendung nicht mehr aus.
 ersuche euch deshalb, im sd zumindest auf stufe saunders
 unserm erstaunen und unserer enttaeuschung ausdrueck zu geben.
 wollet euch dabei ausdruecklich auf mich persoendlich, ebenso
 auf den von mir zuvor konsultierten botschafter hegner beru-
 fen. koennet beifuegen, dass amerikanisches vorgehen weihnachts-
 feier auch stellung von lang in teheran untergraebt, was weder
 im amerikanischen noch in unserem interesse liegen kann. lege
 wert darauf, dass dies gegenueber sd absolut klar gemacht wird.

nur fuer euch persoendlich: wir moechten natuerlich keineswegs
 soweit gehen, im vorliegenden zusammenhang, obwohl grund dazu
 vorhanden, vertrauensfrage zu stellen, was gegebenenfalls ohnehin
 sache des bundesrates waere. ziehen vielmehr vor, bis zur amts-
 einsetzung neuer administration auszuharren und dann hoffentlich
 mit besserer unterstuetzung aus washington mandat im sinne
 unserer tradition guter dienste weiterzufuehren.

sind auf stellungnahme sd zu euerer demarche gespannt und danken
 fuer euere bemuehungen.

sig. probst

u n q u o t e

au sujet texte ci-dessus vous rappelons remarques de lang dans
 son 00689-ie, chiffre 2. vous prions faire necessaire. merci
 d'avance. rueegg



affetra